

Urlaub: Einreise in andere Länder wieder verstärkt von Impfstatus und Tests abhängig

01.07.2022

Für den Urlaub im Ausland spielt verstärkt der Status des Schutzes gegen eine Infektion mit Sars-Cov-2 wieder eine Rolle. Nachdem lange Zeit die Inzidenzen nach unten gingen, steigen sie jetzt wieder. Daher fordern einige Länder bereits wieder den Nachweis von Impfung, Genesung und Test sowie zum Teil auch PCR-Test bei der Einreise. Die Stadt Offenbach am Main hat unter dem unten stehenden Link eine Rubrik für Reisende. Dort sind alle länderspezifischen Informationen verlinkt für die Reise ins Ausland ebenso wie für die Rückkehr alle Informationen zur Einreise. Das Auswärtige Amt bietet auch eine App mit allen Reise- und Sicherheitshinweisen zum jeweiligen Reiseziel an.

(/buerger_innen/gesundheits/stadtgesundheits/corona/reise/corona-reiseinformationen.php) → Informationen für Reisende und Rückkehrende

„Für viele Reisen ist es jetzt wichtig geimpft zu sein – und das gilt besonders für die Auffrischungsimpfungen. Damit wird die Einreise erleichtert und die Familie selbst geschützt vor einem schweren Verlauf oder schlimmstenfalls dem Tod. Wir bieten neben den mobilen Impfaktionen auch unter der Woche weiter die Impfung in der Impfstation in der Herrnstraße 61 an“, sagt Bürgermeisterin Sabine Groß.

Frankreich fordert derzeit einen gültigen Nachweis der vollständigen Impfung oder einen PCR-Test maximal 72 Stunden vor Einreise (3G). Alternativ kann maximal 48 Stunden vor Einreise ein Antigentest gemacht werden. Auch Kinder müssen ab 12 Jahren geimpft sein oder einen solchen Test vorlegen können. Ähnliche Regeln gelten in Finnland, Monaco, Portugal und Malta. Bei steigenden Inzidenzen könnten rasch noch weitere Länder dazukommen.

Impfung für Kinder ab 5 Jahren sinnvoll

„Auch Kinder mit einer Impfung schützen ist vernünftig, nicht nur für Reisen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt eine Impfung für mit dem zugelassenen Impfstoff für alle Kinder“, so Groß. Bei Kindern mit Vorerkrankungen ist eine Grundimmunisierung mit zwei Impfungen sowie eine Auffrischimpfung vorgesehen. Gesunde Kinder sollen ebenfalls eine Grundimmunisierung mit zwei Impfungen bekommen, wenn sie mit Menschen zusammenkommen, die ein hohes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit Covid-19 haben und die durch eine Impfung nicht ausreichend sicher geschützt werden können. „Deshalb bieten wir jeden Samstag Impfungen für Kinder ab 5 Jahren im Bernardbau mit Terminvereinbarung an. Damit kann ein guter Schutz für die Kinder und deren Bezugspersonen erreicht werden“, erläutert Bürgermeisterin Groß.

Anmeldung, Infos und Formulare zur Impfung:

(<https://impfung-stadt-offenbach.ecocare.center>)

 [Anmeldung zur Impfung](#)
(Öffnet in einem neuen Tab)

(/buerger_innen/gesundheit/stadtgesundheit/corona/impfen/index.php)

→ [Alle Impfstellen und Informationen zur Corona-Impfung](#)

Isolation oder Quarantäne

Bei einer Infektion im Ausland müssen Reisende damit rechnen, sich im Reiseland in eine längere Isolation begeben zu müssen. In Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung können zudem kurzfristige Einschränkungen internationaler Verkehrsverbindungen erfolgen. In beiden Fällen kann eine kurzfristige Rückkehr nach Deutschland deutlich erschwert sein. Auch bei der Rückreise gilt es, die Meldepflichten und Quarantäne-Vorgaben zu beachten. Zum Beispiel muss weiter das Formular www.einreiseanmeldung.de ausgefüllt werden und bei der Rückkehr aus Virusvariantengebieten gilt eine häusliche Quarantäne für 14 Tage. Derzeit sind keine Virusvariantengebiete bekannt, aber auch dies kann sich rasch ändern. Bei der Einreise aus solchen Gebieten müsste ein negatives PCR-Testergebnis vorgelegt werden.

(/buerger_innen/gesundheit/stadtgesundheit/corona/impfen/index.php) → www.offenbach.de/impfen